

Reihe anderer namhafter Sportler sind Symbol des Wachstums und der Leistungsfähigkeit unserer Republik geworden.

Heute ist die Deutsche Demokratische Republik auch durch gute sportliche Leistungen unter den Sportlern vieler Länder ein Begriff geworden. Für große sportliche Erfolge, die unserem Staate Ruhm und Ansehen gebracht haben, wurden deshalb auch die besten Skispringer und Genosse Schur von unserem Genossen Präsidenten Wilhelm Pieck mit dem Vaterländischen Verdienstorden ausgezeichnet.

Die sportlichen Leistungen sind zur Zeit in der Welt auf einem sehr hohen Stand. Diese zu erreichen, kann man nicht mehr dem Zufall überlassen, sondern sie müssen planmäßig und systematisch erarbeitet werden.

Das ökonomische Ziel des V. Parteitages, Westdeutschland in der Pro-Kopf-Produktion zu überholen, ist gegeben. Entsprechend dieser Zielsetzung ist es notwendig, Westdeutschland auch auf dem Gebiete der sportlichen Leistungen in den wichtigsten Sportarten bis 1960 zu überholen. Das bedarf von uns großer Anstrengungen, wenn man bedenkt, daß wir gegenwärtig zwar in einigen Sportarten einen hohen Leistungsstand haben, wie zum Beispiel im Kanu-Slalom, im Radsport, im Skisprung und anderen, aber in wichtigen weiteren Sportarten mit den Leistungen noch zurückstehen.

Unbefriedigend ist unser Entwicklungstempo zum Beispiel im Fußball. Auch in der Leichtathletik sind wir trotz einiger guter Leistungen insgesamt nicht schnell genug vorangekommen. Vor allem in der Heranbildung eines talentierten Nachwuchses gibt es noch viele Mängel.

Das Politbüro hat uns zu Recht auf einige ernsthafte Fehler in unserer Arbeit hingewiesen und durch entsprechende Beschlüsse festgelegt, wie die Aufgaben zur schnelleren Steigerung der sportlichen Leistungen zu lösen sind. Eine ernsthafte Erscheinung in diesem Zusammenhang ist das liberale Verhalten der Führung des Sportes bei der Organisierung und Festigung des Kampfes zur Erreichung höchster sportlicher Leistungen.

Wir könnten weitaus schneller vorankommen, wenn wir vom sowjetischen Sport besser lernen würden. Nach wie vor hat für uns die Losung „Von der Sowjetunion lernen heißt siegen lernen“ volle Gültigkeit.

Trotz der sichtbaren Erfolge, die die sowjetischen Sportler in fast